

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

### Kosten der Tagung

Tagungsgebühr inkl. Verpflegung  
25,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 23.11.2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

### Tagungsnummer

611109

### Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Studienleiter Jobst Kraus  
Sekretariat: Romona Böld  
Telefon +49 7164 79-270  
Telefax +49 7164 79-5270  
Romona.boeld@ev-akademie-boll.de

### Anreise

#### mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

#### mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:30 und 9:30 Uhr.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

### Zielgruppe

Nichtregierungsorganisationen, Verbände, Kirchen, Kommunen, Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft

### Tagungsleitung

Hans-Hermann Böhm,  
Umweltbeauftragter der Evangelischen Kirche in Württemberg, Stuttgart

Jobst Kraus, Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

Thomas Hirsch,  
Brot für die Welt, Stuttgart

### Referenten und Mitwirkende

Mulugeta Worku Ayele,  
CRDA-Christian Relief & Development Association,  
Äthiopien

Hans Rudi Bührle, Bürgermeister  
Bad Boll

Werner Franke, Landesanstalt für  
Umweltschutz, Karlsruhe

Ferdausur Rahman, Prodipan,  
Bangladesh

Nafisa de Souza, Indien,  
Mitglied in der Klimaarbeitsgruppe des Ökumenischen Rates der Kirchen

Rainer Specht, Städtetag BW,  
Stuttgart

Fei Tevi, Generalsekretär des  
Pazifischen Christenrates,  
Suva, Fidschji

Dr. Michael Windfuhr,  
Brot für die Welt



# Eine tatkräftige Klima-Allianz im Südwesten?

Handeln für Klimaschutz,  
Ernährungssicherheit und  
Menschenrechte  
Vorstellung einer neuen Studie  
und Überlegungen zu  
praktischen Konsequenzen

3. Dezember 2009  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit Brot für die Welt und  
der Klima-Allianz



Noch ist es offen, ob bei der Welt-Klimakonferenz in Kopenhagen ein gemeinsamer Durchbruch zu einer schnell wirksamen Begrenzung von Treibhausgasen - „nicht über 350 ppm“ - und Temperaturerhöhung zustande kommt. Während die globale Durchschnittstemperatur sich um 0,8 Grad erhöht hat, verzeichnen wir in Baden-Württemberg schon eine Temperaturerhöhung von ca. 1,5 Grad. Der durch die Verbrennung fossiler Ressourcen (CO2) und durch die transport- wie fleischintensive Esskultur in Gang gesetzte Klimawandel kommt schleicher und wenig wahrnehmbar. Aber die Folgen sind mittlerweile – besonders in den Ländern des Südens - gravierend für Mensch und Natur. Für immer mehr Menschen bedeuten anhaltende Dürren und Überschwemmungen, steigende Temperaturen, ausbleibender Monsun, verschwindende Gletscher u. a. eine Gefährdung ihrer Lebensgrundlagen. Die Anzahl der weltweit Hungernden steigt, wie auch die der Klimaflüchtlinge. In der Praxis wird der Klimaschutz weitgehend auf die lange Bank geschoben. So waren nur ca. 20 % des Konjunkturprogramms wirklich ein Beitrag zu Umwelt und Klimaschutz. Der nötige Qualitätssprung, eine neue Klimakultur wie eine Ressourcen schonende Produktion wie Konsum stehen noch aus. „Do no harm“ heißt es zum Thema Menschenrechte in der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“. Die globale Realität spiegelt dies in keiner Weise wieder. Nötig sind eine gerechte Lastenverteilung bei der Anpassung an den Klimawandel und ein Vorgehen bei einer engagierten Klimaschutz-Praxis.

In dieser Situation laden Evangelische Akademie Bad Boll und Brot für die Welt kurz vor dem Gipfel in Kopenhagen Akteure aus Politik, Kommunen, Wirtschaft, Handwerk, Landwirtschaft und Initiativen ein, um gemeinsam die Gefahr und die damit verbunden Herausforderungen – den anderen Blickwinkel - wahrzunehmen, zu urteilen – und gemeinsam zu handeln.

Einblicke in die Folgen des Klimawandels für die Länder des Südens werden wir durch Vertreter aus Äthiopien, Bangladesh, Indien und Fidji erhalten.

Bundesweit gibt es schon die Klima-Allianz ([www.klima-allianz.de](http://www.klima-allianz.de);) von Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften, Kirchen und Verbänden. Ein regionaler „Ableger“ könnte Kommunen, Betriebe, Universitäten, Verbände und Kirchen zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenführen, so dass Klimaschutz in Baden-Württemberg eine vernehmbare Stimme erhält und Bürger wie Politik zu aktivem nachhaltigen Handeln aufruft. Der Workshop soll auch der gemeinsamen Überlegung dienen, ob und wie ein derartiges Bündnis zu gestalten ist.

Wir freuen uns Sie in Bad Boll begrüßen zu dürfen, um gemeinsame Perspektiven zu erörtern.

Jobst Kraus, Hans Hermann Böhm und Thomas Hirsch

## Donnerstag, 3. Dezember 2009

- 9:45 Anreise und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Begrüßung**  
Jobst Kraus, Evangelische Akademie Bad Boll  
Thomas Hirsch, Brot für die Welt
- 10:15 Grußwort aus der Evangelischen Landeskirche**
- 10:30 Klimawandel, Ernährungssicherheit und das Recht auf Ernährung**  
Vorstellung der Studie von Diakonie Katastrophenhilfe, Germanwatch und Brot für die Welt  
Dr. Michael Windfuhr, Brot für die Welt  
Diskussion
- 11:15 Folgen des Klimawandels speziell für die Ernährungssicherung – heute und in Zukunft**  
**Blick auf drei Regionen: Äthiopien, Bangladesh und Baden-Württemberg**  
Äthiopien: Mulugeta Worku Ayele, CRDA-Christian Relief & Development Association  
Bangladesh: Ferdousur Rahman, Prodipan,  
Baden-Württemberg: Werner Franke, Landesanstalt für Umweltschutz, Karlsruhe  
Diskussion
- 12:30 Mittagessen**
- 14:00 Handeln jetzt! Der Westen in der Verantwortung für Klimaschutz und Menschenrechte**  
Nafisa de Souza, Laya, Indien  
Fei Tevi, Pazifischer Rat der Kirchen, Fidji  
Diskussion
- 14:45 Kaffeepause**
- 15:15 Kommunen gehen voran**  
Rainer Specht, Städtetag Baden-Württemberg  
Hans-Rudi Bührlle, Bürgermeister, Gemeinde Bad Boll
- 16:00 Was zu tun ist: Diskurs zwischen Nord und Süd**  
Diskussion zwischen Nafisa de Souza, Fei Tevi und Akteuren aus Kirchen, Verbänden, Kommunen etc. in Baden-Württemberg
- 16:45 Klima-Allianz Südwest?**  
Vorstellung einer Idee: Gründung eines Aktionsbündnisses von Organisationen, Verbänden und Kommunen  
Einleitung durch die Veranstalter  
Diskussion
- 17:30 Verabredungen für die Weiterarbeit**
- 18:00 Ende der Tagung**

**Eine tatkräftige Klima-Allianz im Südwesten?**  
**am 3.12.2009 in der Evangelischen Akademie Bad Boll**  
**TGNR 611109**

### Anmeldung

**gerne per Fax: 0 71 64/79 52 70 oder per mail: [romona.boeld@ev-akademie-boll.de](mailto:romona.boeld@ev-akademie-boll.de) oder telefonisch: 0 71 64/79 270 (vormittags)**

Vorname .....

Name .....

Straße (privat) .....

PLZ, Wohnort (privat) .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Institution .....

Datum, Unterschrift .....